> Nach dem Tod Josuas befragten die Israeliten den HERRN und sprachen: Wer soll unter uns zuerst hinaufziehen, Krieg zu führen gegen die Kanaaniter?
> *— Richter 1:1*

Buch: Altes Testament / Richter
Themen: schutz, sicherheit, fürsorge

Interpretation:
Richter 1:1 markiert einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte der Kinder Israel. Ihr Anführer Josua war gestorben, und die Stämme fragten sich, wie ihr Leben in dem Land, das Gott ihnen verheißen hatte, weitergehen würde – besonders angesichts der gefährlichen Feinde, denen sie sich noch stellen mussten. Deshalb wandten sich die Kinder Israel an den Herrn, um Führung zu erbitten, und fragten, wer als Erster gegen die Kanaaniter in den Kampf ziehen solle.

Dieser Vers verdeutlicht, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten göttliche Führung zu suchen. Es ist nur allzu verständlich, sich Sorgen über die vor uns liegenden Herausforderungen zu machen und zu glauben, wir könnten sie aus eigener Kraft bewältigen. Doch die beste Lösung liegt darin, Gottes Hilfe zu suchen – insbesondere dann, wenn wichtige Entscheidungen anstehen.

Auch wir als Kinder Gottes können aus diesem biblischen Beispiel lernen und darauf achten, in unserem Alltag göttliche Führung zu suchen. Wenn wir vor bedeutenden Entscheidungen stehen, sollten wir Gott bitten, uns den besten Weg zu zeigen, und offen für seine Antwort bleiben – selbst wenn sie anders ausfällt, als wir es erwartet hatten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*